Umgestaltung der westlichen Recklinghäuser Straße beginnt vorzeitig

13.02.2020 16:58 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Umgestaltung der westlichen Recklinghäuser Straße beginnt vorzeitig

In der nächsten Woche wird die Baustelle vom Alten Rathaus bis zur Ursulastraße eingerichtet

In der Woche vom 17. bis 21. Februar beginnen die Arbeiten zur baulichen Umgestaltung der Fußgängerzone in der westlichen Recklinghäuser Straße vom Alten Rathaus bis zur Ursulastraße. Im Rahmen der Innstadterneuerungsmaßnahme „Wir machen MITte“ beginnt die Firma Benning mit dem Aushub des bestehenden Pflasters entlang der Fassaden. Im weiteren Verlauf erfolgt der Aushub im Straßenbereich bis zum Kirchplatz. Parallel gehen die Pflasterarbeiten auf dem Markplatz weiter.
Aufgrund des zügigen Baufortschritts auf dem Marktplatz können die Arbeiten in der Recklinghäuser Straße einige Wochen früher beginnen, als es die ursprüngliche Zeitplanung vorgesehen hat. Die anliegenden Gewerbetreibenden sind über die Arbeiten informiert worden. Während der Bauphase wird es zu einer Beeinträchtigung der Nutzbarkeit des Bereichs kommen, da die Straßenoberfläche vollständig erneuert wird. Die Ladenlokale werden aber weiterhin erreichbar bleiben.
Insofern die Mülltonnen nicht über die Hinterhöfe entleert werden, können sie zur Abfuhr in die Seitenstraßen Gordulagasse, Suitbertusstraße oder Ursulastraße (Ecke An der Vehme) gebracht werden.
Die Telekom nutzt die Erdarbeiten kurzfristig, um in diesem Bereich überalterte Anschlüsse zu den Gebäuden zu erneuern.
Das Citymanagement im Stadtteilbüro ist für alle Fragen und Anliegen rund um die Baumaßnahme unter der Rufnummer 02362 2140541 erreichbar.
Die Umgestaltung der Fußgängerzone wird mit Mitteln der Europäischen Union, des Bundes, des Landes NRW und der Stadt Dorsten finanziert.

Text: Stadt Dorsten